

A c I (= Akkusativus cum Infinitivo)

Der **A c I** ersetzt einen Gliedsatz: Der **Akkusativ** hat den Wert eines Subjekts (Subjektsakkusativ), der **Infinitiv** den Wert eines Prädikats.

Der **A c I** steht als abhängige Aussage, meist bei den Verben der *sinnlichen* und *geistigen Wahrnehmung* sowie des *Sagens* und *Meinens* (***verba sentiendi et dicendi***).

exempla:

- Marcus **amicos** per vias **currere** videt.
- Orator **Hortensium consulem bonum esse** (futurum esse; fuisse) dicit.
- Caesar **Gallos** ab Italia **abstinere** non putabat.
- Spero **filios** multa in re publica bona **visuros esse**.

Infinitive - Formen und Zeitverhältnisse

<u>Infinitive</u>	<u>exempla: laudare / ducere</u>	<u>ZEITVERHÄLTNIS</u>
Infinitiv Perfekt	laudavisse	Vorzeitigkeit
<i>Aktiv</i>	duxisse	
<i>Passiv</i>	laudatum esse ductum esse	
Infinitiv Präsens	laudare	Gleichzeitigkeit
<i>Aktiv</i>	ducere	
<i>Passiv</i>	laudari duci	
Infinitiv Futur		
<i>Aktiv</i>		
<i>Passiv</i>		

Der **N c I** (= **N**ominativus **c**um **I**nfinitivo)

Werden bestimmte Verben (vor allem die verba dicendi et sentiendi), die im Aktiv einen Acl bei sich haben, ins passiv gesetzt, so wird aus dem Subjektsakkusativ des Acl das Subjekt einer passiven Konstruktion. Es entsteht ein **Ncl**, der nicht wörtlich übersetzt werden kann. Der **Ncl** ist wie der Acl eine satzwertige Konstruktion.

exempla

Nero urbem **incendisse** dicitur.

Man sagt, dass Nero die Stadt angezündet hat.

Nero soll die Stadt angezündet haben.

Nero hat, wie man sagt, die Stadt angezündet.

Marcus iratus **fuisse** traditur.

Marcus soll zornig gewesen sein.

Es wird überliefert, dass Marcus zornig gewesen ist.

Man überliefert, dass Marcus zornig gewesen ist.

... **rissime Cupido**

dicitur atque unum **surrripuisse** pedem. (Ov. am. I 1,3 f.)

Ulixes Circam valde **amavisse** videtur.

Circa femina pulcherrima **fuisse** dicitur.

Hercules filius Iovis **fuisse** dicitur.

Hercules is said to have been the son of Jupiter.

Socrates acriter cum civibus **disputavisse** videtur.

Plinius Miseni eruptionem montis Vesuvii **spectavisse** duabus
epistulis **traditur**.

Veri amici aliis in periculo auxilio **venire** putantur.

Unterschied - Imperfekt und Perfekt

Das **Imperfekt** besagt, dass eine Handlung unvollendet ist. Es drückt **Dauer / Zustand** (durativ), **Wiederholung** (iterativ) und (wiederholten) **Versuch** (conativ) aus.

Das **Perfekt** ist das lateinische **Erzähltempus**. Es wird im Deutschen mit dem Präteritum wiedergegeben. Das lateinische Perfekt bezeichnet Handlungen und Ereignisse, die in der Vergangenheit geschehen und dort vollendet und abgeschlossen worden sind.

Häufig wirken im Lateinischen Imperfekt und Perfekt zusammen: Das **Imperfekt** schildert den **Hintergrund**, das **Perfekt** berichtet die vor diesem Hintergrund eintretenden **Ereignisse**.

exempla

Servi in agris laborab**ant**; tum nubes regionem vela**vit**.

Populus Romanus saepe bella gere**bat**.

Quia Cicero magna prudentia **erat**, Syracusis sepulcrum
Archimedis indagav**it**.

Romani, postquam Tarquinius regem ex urbe expulerunt,
multos annos cum nationibus finitimis bellum gere**bant**.